

Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Christoph Schuck (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schuck,

als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung "Asymmetrische Kriege" im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte der Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschrift manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurde für den verwendeten Fragebogen (FB14Sem3) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichts dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Befragungsergebnisse.

Für Rückfragen zur Lehrevaluation wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Urs Heidemann (EvaSys Administrator)

Urs Heidemann
Technische Universität Dortmund
Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation
Abteilung Strategie und Qualitätsmanagement
Tel.: 0231/755-2254 Fax: -6463
lehrevaluation@tu-dortmund.de

Prof. Dr. Christoph Schuck

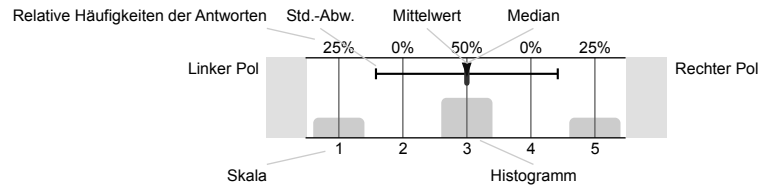
Asymmetrische Kriege (143206a_SoSe16)
Erfasste Fragebögen = 20



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

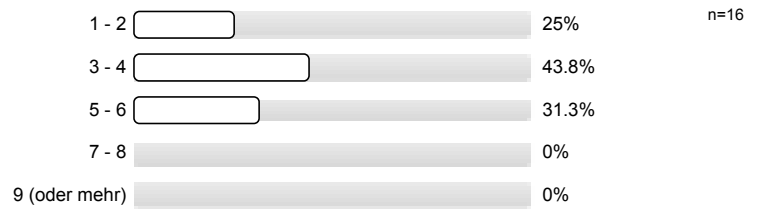
Frage-
text



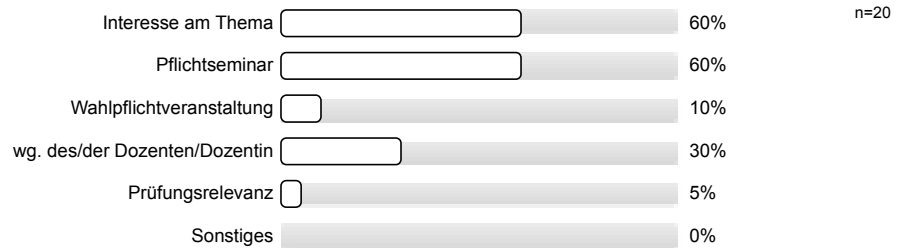
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeines

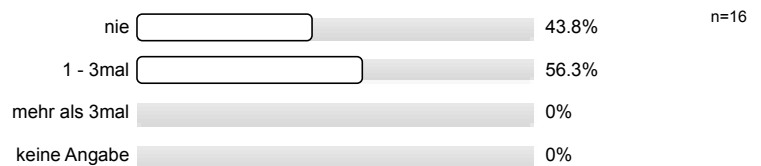
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



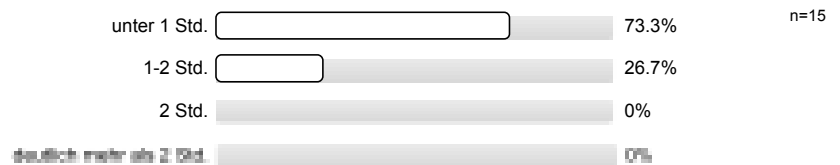
1.2) Besuchsgrund (Mehrfachnennung möglich):



1.3) Wie oft haben Sie gefeilt?



1.4) Wie viele Stunden haben sie im Durchschnitt pro Woche für die Vor- und Nachbereitung des Seminars aufgewandt?



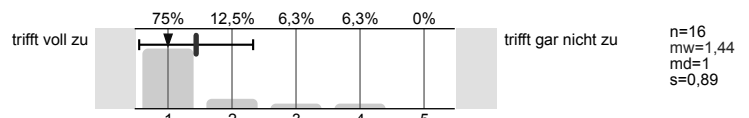
2. Seminar

2.1) Das Seminar war übersichtlich und nachvollziehbar strukturiert.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,25 md=1 s=0,58
2.2) Das Seminar behandelte das Themengebiet entsprechend der Vorgaben (z.B. Einführung) gut.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,19 md=1 s=0,4
2.3) Hilfsmittel (Kopiervorlagen usw.) waren ausreichend vorhanden und wurden rechtzeitig bereitgestellt.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=13 mw=2,31 md=2 s=1,38 E.=3
2.4) Das Seminar hielt eine gute Balance zwischen Wissensvermittlung und Diskussion.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,19 md=1 s=0,54
2.5) Die Veranstaltung förderte mein Interesse an dem Themenbereich.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,38 md=1 s=0,81
2.6) In dem Seminar herrschte allgemein eine gute Arbeitsatmosphäre.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,31 md=1 s=0,6

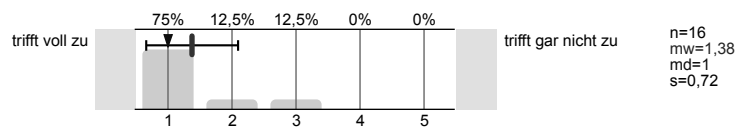
3. Dozent

3.1) Der/die Dozent/in spricht deutlich.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,06 md=1 s=0,25
3.2) Der/die Dozent/in erklärt auch komplexe Zusammenhänge gut verständlich.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,13 md=1 s=0,34
3.3) Der/die Dozent/in berücksichtigt beim Aufbau des Seminars die Lernerfolge der Studierenden.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,5 md=1 s=0,89
3.4) Der/die Dozent/in verhält sich gegenüber den Studierenden respektvoll.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,25 md=1 s=0,45
3.5) Der/die Dozent/in gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,19 md=1 s=0,4
3.6) Der/die Dozent/in beantwortet diese Fragen angemessen ausführlich, weder zu knapp noch zu weitschweifig.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,31 md=1 s=0,48
3.7) Der/die Dozent/in ist offen für Anregungen und Kritik.		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=16 mw=1,19 md=1 s=0,4

3.8) Der/die Dozent/in gestaltete die einzelnen Seminareinheiten möglichst interessant.

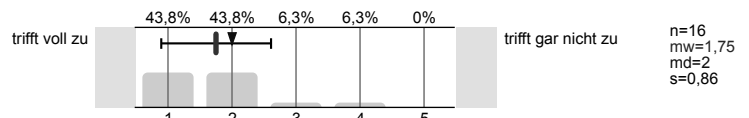


3.9) Der/die Dozent/in förderte mein Interesse am Themenbereich.

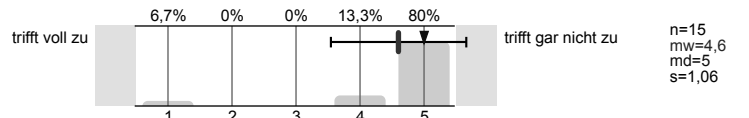


4. Anleitung der Studierenden

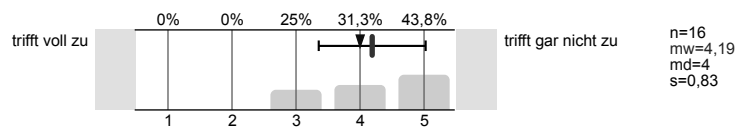
4.1) Die Menge der Seminarbeiträge von Studierenden und vom Dozenten war ausgewogen.



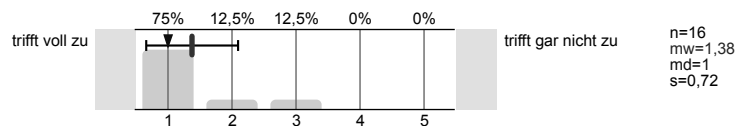
4.2) Die Studierenden hatten zu wenig Gelegenheit eigene Beiträge einzubringen.



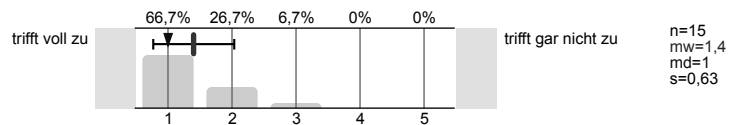
4.3) Die Beiträge von Studierenden haben zu stark überwogen.



4.4) Der/die Dozent/in hat Beiträge von Studierenden angemessen gelobt oder kritisiert.

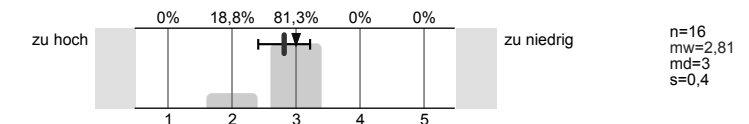


4.5) Der/die Dozent/in stellte einen inhaltlichen Bezug zwischen dem Seminarthema und studentischen Beiträgen her.

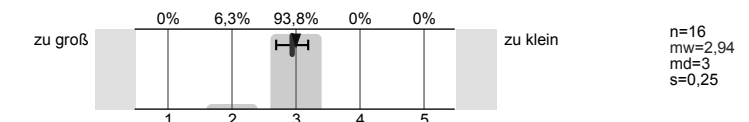


5. Anforderung

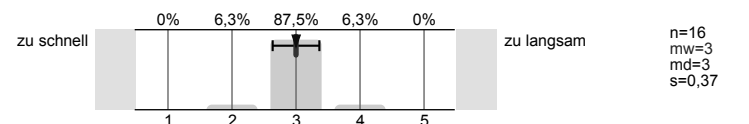
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Prüfungsrelevanz):



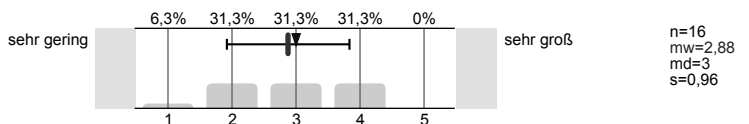
5.2) Der Stoffumfang war entsprechend:



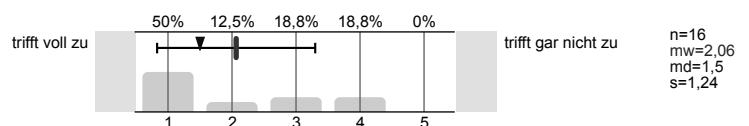
5.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:



5.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte des Seminars schätzen ich folgendermaßen ein:

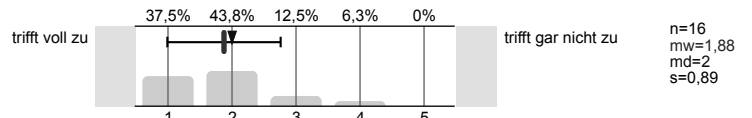


5.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.

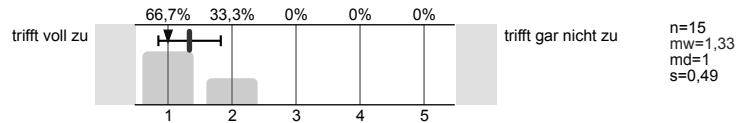


6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

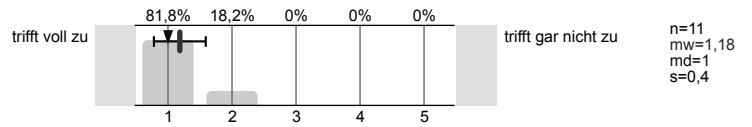
6.1) Der Medieneinsatz (z.B. OHP-Folien) war gemessen an den Inhalten und Anforderungen des Seminars gut.



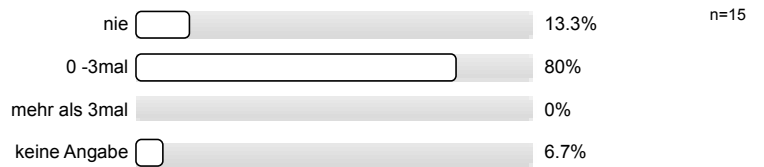
6.2) Die äußeren Rahmenbedingungen (Raumgröße, Teilnehmerzahl usw.) waren gut.



6.3) Alles in allem bin ich mit dem Seminar zufrieden.



6.4) Die Veranstaltung fiel aus:



Profillinie

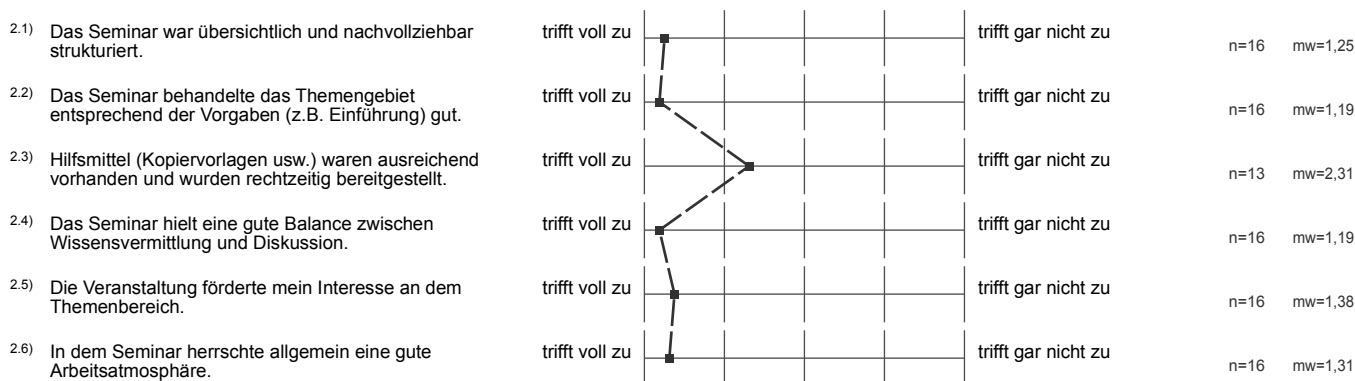
Teilbereich: Fakultät 14 Humanwissenschaften und Theologie

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christoph Schuck

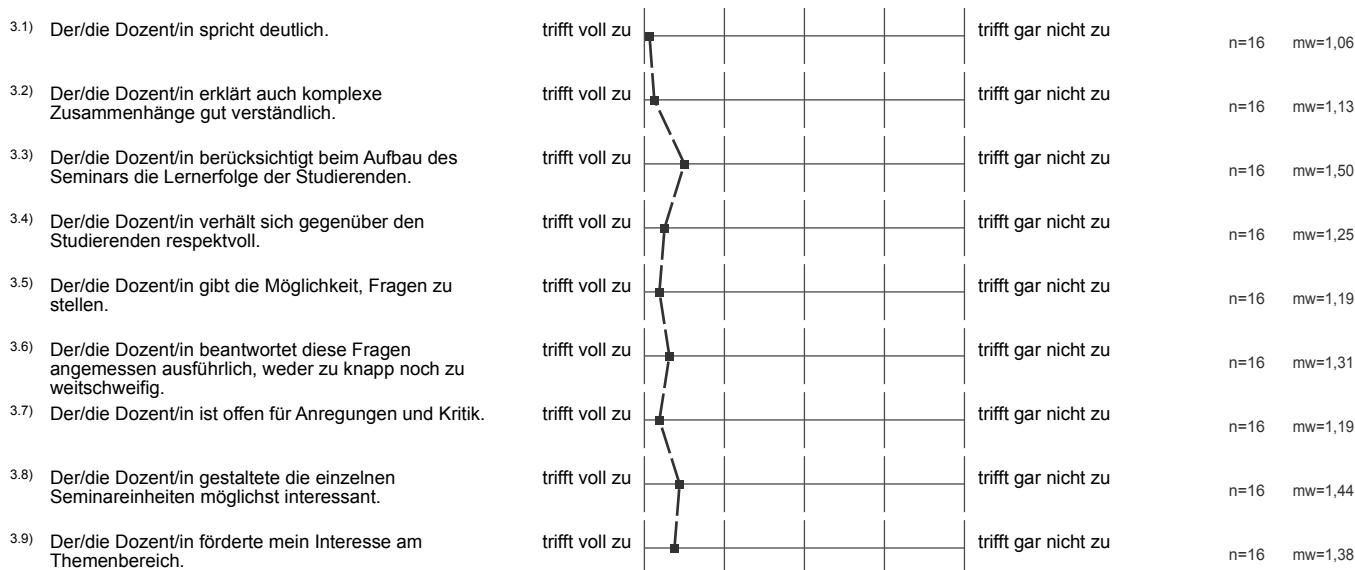
Titel der Lehrveranstaltung: Asymmetrische Kriege
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

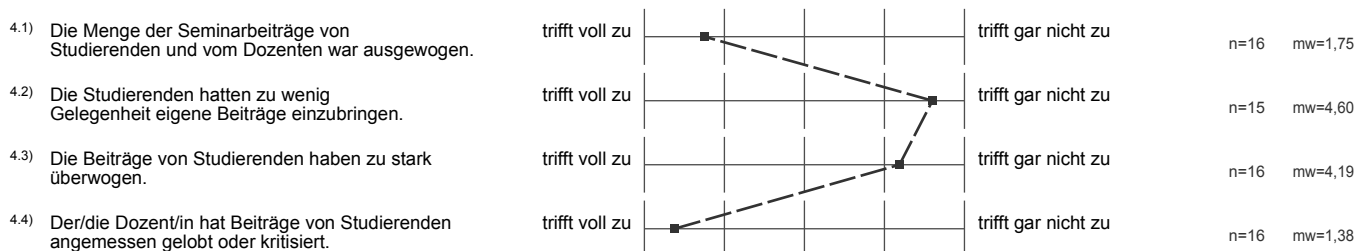
2. Seminar



3. Dozent



4. Anleitung der Studierenden



4.5) Der/die Dozent/in stellte einen inhaltlichen Bezug zwischen dem Seminarthema und studentischen Beiträgen her.



n=15 mw=1,40

5. Anforderung

5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Prüfungsrelevanz):



n=16 mw=2,81

5.2) Der Stoffumfang war entsprechend:



n=16 mw=2,94

5.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:



n=16 mw=3,00

5.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte des Seminars schätzen ich folgendermaßen ein:



n=16 mw=2,88

5.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.



n=16 mw=2,06

6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

6.1) Der Medieneinsatz (z.B. OHP-Folien) war gemessen an den Inhalten und Anforderungen des Seminars gut.



n=16 mw=1,88

6.2) Die äußeren Rahmenbedingungen (Raumgröße, Teilnehmerzahl usw.) waren gut.



n=15 mw=1,33

6.3) Alles in allem bin ich mit dem Seminar zufrieden.



n=11 mw=1,18